



Parlamentarisches Patenschafts-Programm  
Congress-Bundestag Youth Exchange

**Mit dem Bundestag in die USA!**  
Stipendium für Schüler/-innen  
Stipendium für junge Berufstätige

# Meine Erfahrung in den USA 22/23



MEIN AUSLANDSJAHR MIT GIVE.EV

Mein Name ist Meldina und ich bin im Jahr 22/23 für 10 Monate mit [Startseite | GIVE e.V. \(give-highschool.org\)](https://www.give-highschool.org) in die USA gefahren.

Hier kannst du über meine Erfahrung erfahren. 😊

Ich habe mich 2021 für das **Parlamentarische Patenschafts-Programm** beworben. Dieses Austauschprogramm des Deutschen Bundestages ermöglicht einem ein Stipendium für ein Auslandsjahr in den vereinigten Staaten. Im Januar 2022 habe ich meine Zusage bekommen und erfahren dass ich im August mein 10 Monate langes Auslandsjahr beginnen würde. Meine Patenabgeordnete war Anna Lührmann.



Mein Placement war in Charles County Maryland, bei der Gastfamilie in Waldorf. Am 29.8.22 bin ich in Deutschland losgeflogen, und bin am Folgetag in Washington DC angekommen, wo ich von meinem Gastvater und meiner Gastschwester C. , eine Austauschschülerin aus Italien, abgeholt wurde. Den nächsten Tag habe ich beinahe durchgeschlafen, was an dem langen Flug lag. Daraufhin lernte ich meine Gastmutter und meinen Gastbruder kennen.

Unsere erste Schulwoche an der WESTLAKE Highschool verlief auch sehr gut und wir haben unsere Lehrer kennengelernt und Freunde gefunden. Zudem waren wir beim Senior Sunrise, ein Event für die Schüle der 12ten Klasse. Dafür stehen alle Seniors früh auf und treffen sich vor Sonnenaufgang auf dem Schulgelände um den Sonnenaufgang anzusehen. Wir haben wir für das geplante Descendants Musical vorgesprochen, und an den Proben teilgenommen. Theater in Amerika ist wirklich ganz anders und wird stark gefördert. Eine Schule stellt pro Jahr etwa zwei bis drei Stücke vor und man sieht sich auch die Stücke anderer Schulen im Umkreis an.



Am 9.September sind C. und ich mit unserer Area Rep (deine persönliche Zugangsperson des Austauschprogrammes vorort) nach Delaware zur ASSE Orientation gefahren. ASSE ist die Partnerorganisation vom Parlamentarischen Patenschafts Programm auf Amerikanischer Seite. Wir würden dort für ein Wochenende bleiben, und wir hatten die beste Zeit. Wir sind abends angekommen, und haben dann die anderen Reps und Austauschschüler kennengelernt, die in Maryland und im Umkreis untergebracht sind. Diese Gruppe waren mit Abstand einige der besten und interessantesten Personen, die ich das Glück hatte kennenzulernen. Dort waren mehr als 30 Leute aus vielen verschiedenen Ländern über die ganze Welt verteilt. Ich hatte die also die Möglichkeit Kontakte in Japan, Kasachstan, Italien, Frankreich und vielen anderen Ländern zu knüpfen, mit welchen ich auch immer noch befreundet bin. Wir sind unter

anderem zum Strand gefahren, haben eine Feuerwehrestelle besichtigt und haben an einem 9/11 Memorial teilgenommen.

Die folgenden Wochen sind wir weiter zur Schule gegangen, haben die Charles County Fair besucht und waren zum ersten Mal in Washington DC. Bald haben wir erfahren, dass wir unsere Gastfamilie wechseln würden, da unsere derzeitige Gastfamilie es sich ohne finanzielle Zuschüsse nicht leisten konnte uns beide unterzubringen. Und am 7. Oktober hieß es für uns BYE BYE WESTLAKE HIGH...



Am 10. Oktober bin ich schließlich mit meiner Area Rep zu meiner neuen Gastfamilie in La Plata gefahren, und ich konnte meine neuen Eltern L. und G. so wie meine Gastschwester R. begrüßen. Ich war sehr glücklich sie kennenzulernen, und merkte auch auf Anhieb, wie gut die Gastfamilie für mich geeignet war. Es war zwar schade, dass ich mich von meiner Italienischen Gastschwester C. trennen musste, doch sie wohnte in ihrer neuen Familie nur etwa 20min entfernt und wir konnten uns noch weiterhin sehen. Ich verbrachte Homecoming mit meinen Freunden aus Westlake.



Meine neue Schule war La Plata High-School, und sie war um einiges größer als meine vorherige Schule. Dort sah ich die Chance meinen Schul-Alltag so zu gestalten, wie ich es in Westlake nicht konnte. Ich wählte Fächer mit der Intention neues zu probieren und nahm mehr an Theater und Sport teil. Ich lernte auch vier andere Austauschschüler kennen, die an meiner Schule waren, und aus Polen, Spanien und Italien kamen. Wir alle traten dem Girls Basketball Team bei und hatten eine wirklich großartige Zeit. Ich wollte auch noch aktiver neue Dinge und neue Menschen kennenlernen und war wirklich froh über diese Chance.

An La Plata High-School konnte ich Spirit Week erleben, und das Homecoming Football Spiel zusammen mit meinen Freunden ansehen. Spirit Week lässt sich am besten mit einer Mottowoche vergleichen, jedoch findet sie mehrmals im Jahr statt und ist an einen Klassenwettbewerb gekoppelt in dem man mit seinen Kostümen Punkte für den eigenen Jahrgang sammeln kann.



Mit meiner Gastfamilie verbrachte ich tolle Feiertage und sie legten Wert darauf, dass ich so viele Erfahrungen wie möglich sammeln konnte. Meine Gastmutter, Schwester und ich fuhren zu dritt nach Atlantic City wo wir ein schönes Wochenende im Hard Rock Hotel verbrachten. An Halloween gingen meine Gastschwester und ich auch traditionell „Trick or Treating“ was wirklich cool war. An Thanksgiving konnte ich auch meine andere Gastschwester kennenlernen, die ältere Tochter, welche ein Jahr älter als ich war und das Virginia Tech College besuchte.

Ich nahm auch an anderen von ASSE organisierten Events teil, da die Austausch Organisation viel Wert darauf legte den Kontakt zwischen den Schülern zu erhalten. Am Wochenende vor Halloween traf ich auch die anderen Austauschschüler von ASSE für eine riesige Halloween Party, ein anderes mal organisierte ASSE ein Potluck, wo jeder traditionelles Essen aus dem eigenen Land mitbrachte. Am meisten in diesem Jahr hatte mir das Wochenende in Philadelphia gefallen, wo wir neben einer Besichtigung der Stadt den Weihnachtsmarkt besucht haben.



Zudem arbeitete mein Theater Kurs einer modernisierten Version von Charles Dickens' Christmas Carol. Wir sind eine ganze Woche lang mehrere Male für Grundschulklassen aufgetreten. Ich spielte die Freundin von Scrooge, und musste zu meinem Unglück ein Solo singen, welches aber gut verlaufen ist. Durch das Theater habe ich meine besten Freunde kennengelernt. Die Aufführungen verliefen super und war eine tolle Einstimmung in die Weihnachtszeit. In meiner

Freizeit half ich oft bei Sagepoint Assisted Living, ein Seniorenheim wo ich meiner Freiwilligenarbeit nachging, da das Stipendiatenprogramm unter anderem ein Minimum von 50 freiwilligenstunden vorgibt. Ich malte, spielte und unterhielt mich viel mit den Bewohnern dort.



Im neuen Jahr fuhr ich mit meiner Gastschwester aus Italien und den anderen ASSE-Austauschschülern für ein Wochenende nach New York. Wir hatten sehr viel Spaß und unsere Gruppe wurde, da wir zusammen mit den Gruppen von Virginia und North Carolina fahren, mit nahezu 100 Leuten noch viel lustiger. Über das Wochenende haben wir beinahe alle der berühmtesten Sehenswürdigkeiten abgeklappert. Insgesamt sind wir etwa 45 Meilen gelaufen.



Kurz darauf war dann Civic Education Week, wo wir einen der Senatoren von Maryland kennenlernen durften. Civic Education week ist auch eins der obligatorischen Events des Austauschprogrammes. Jeder Deutsche Stipendiat des PPPs fährt für eine Woche nach Washington D.C um das Capitol mit der damit verbundenen Landesgeschichte kennenzulernen sowie sich in verschiedenen „Leadership skills“ zu üben. Zudem konnte ich auch

viele neue Leute kennenlernen und wir konnten alle Erfahrungen austauschen, die wir in dem Halben Jahr gemacht haben.



Leider wurde es dann auch Zeit für unsere Basketball Senior night, welches das letzte Basketballspiel der Wintersaison ist. Ich hätte nie gedacht wie sehr mir dieser Sport Spaß machen könnte, umso trauriger war das Ende der Basketballsaison. Was nun begann waren die Vorbereitungen für unser Musical „Bring it On“ welches für den Frühling geplant war.

Während Spring Break fuhren meine Gastfamilie, meine italienische Gastschwester und ich wieder einmal nach Atlantic City. Dies war ein vorzeitiges Geburtstagsgeschenk für meine Gastschwester und mich. Da wir beide im April Geburtstag haben. Ich unternahm auch einen Ausflug zu Kings Dominion, ein Vergnügungspark, mit meinen zwei besten Freunden und feierte dann meinen 18. Geburtstag.

Nach Spring Break war wieder einmal Spirit Week, und ich nahm am „Battle of the Classes“ teil, ein Wettbewerb zwischen den Klassenstufen der 9. bis 12. Klasse bei dem die Spirit Week Punkte sowie verschiedene Spiele die Siegerklasse krönen.

Am Folgetag fand der letzte ASSE Potluck statt, wo wir uns von den anderen Austauschschülern verabschiedeten, da einige bereits die Heimreise antreten würden. Ich organisierte ebenfalls eine kleine Spendenaktion wo viele meiner Mitschüler mitgeholfen haben. Dabei haben wir kleine Goodie Bags für Lehrer und Fast Food Service Workers sowie die lokale Feuerwache zusammengestellt. Dies hat sehr viel Spaß gemacht, und alle haben sich sehr gefreut.

Am 28.04. war die Premiere von Bring it On! Es lief super und hat unglaublich viel Spaß gemacht. Am 17. Mai hatte ich Prom und es verlief sehr gut. Ich habe einen tollen Abend mit meinen besten Freunden und meinem Prom Date verbracht. Schließlich kam das Schuljahr zu Ende, und ich hatte Graduation.



Letztendlich verbrachte ich den Rest meiner Zeit mit Freunden und Familie und fuhr mit meiner Gastfamilie nach Florida. Ich hatte ebenfalls die Gelegenheit einige deutsche Abgeordnete zu treffen, als ich mit meiner Gastmutter und meiner Area Rep Esther-Marie zur Deutschen Botschaft gefahren bin. Der Abschied fiel mir sehr schwer, vor allem von meiner Familie und Freunden. Ich hatte eine tolle Zeit in den USA und ich freue mich darauf alle wieder einmal zu besuchen. Auch wenn viele meiner Freunde bereits aufs College gehen, hoffe ich wir bleiben in Kontakt.

Falls du Lust hast mehr über mein Auslandsjahr zu erfahren kannst du mich gerne auf Instagram unter [@melis\\_exchange22\\_23](https://www.instagram.com/melis_exchange22_23) erreichen oder in der SV der Tilemannschule antreffen.

